



Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über
mich. 1. Korinther 6, 12

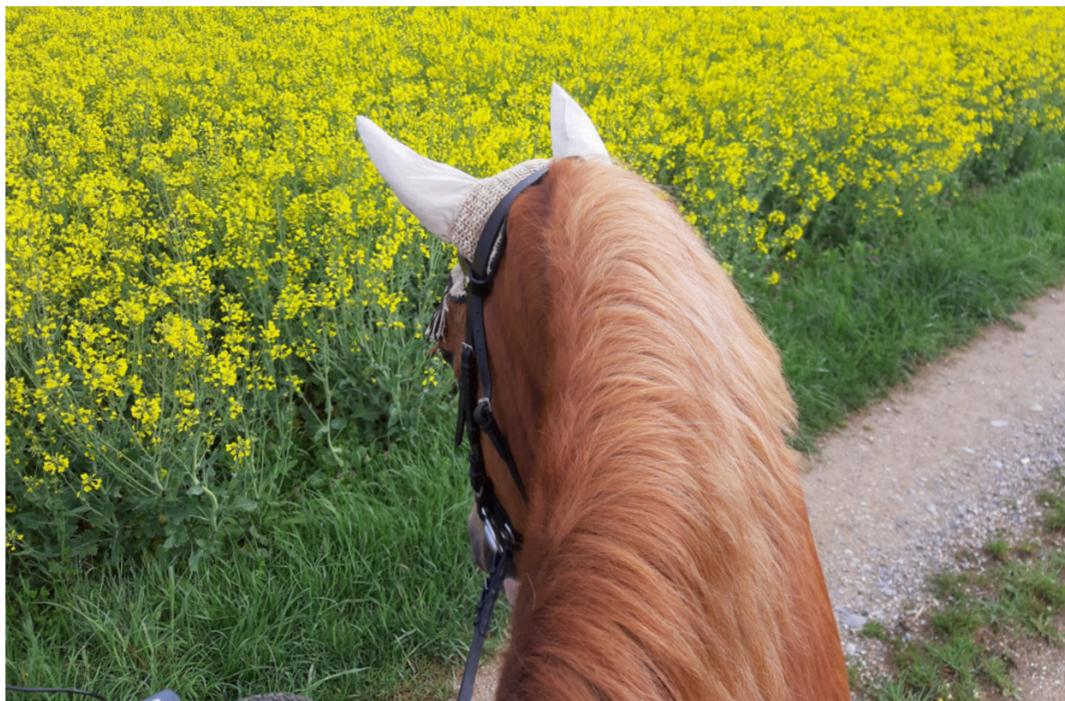


Foto: Marianne Flori

Mit Estoril beim Frühlingsausritt: «Am Wegrand gibt es immer etwas zu entdecken und bestaunen»

Editorial

«Alles neu macht der Mai ...»?

Tatsächlich fragte ich mich vor genau zwei Jahren, inwiefern der Titel dieses alten Volksliedes für diesen Monat und dann für mein weiteres künftiges Leben zutreffen würde. Der 1. Mai 2022 war nämlich der erste Tag meiner Pensionierung. Meine Zeit als Sekretärin unserer Kirchgemeinde war nun zu Ende. Die letzte Redaktionssitzung war vorbei und «mein» letzter «Eckstein» bei der Druckerei abgeliefert. Auch die Schlüssel zum Länzihuus hatte ich abgegeben. Die herzliche, liebevolle Verabschiedung durch das «Länzihuus-Team» bewegte mich sehr und erfüllte mich mit grosser Dankbarkeit. Ich freute mich auf die neue Freiheit, die vor mir lag, aber es schwang auch eine grosse Wehmut mit. Vieles würde sich ab sofort verändern, aber vieles würde auch gleich bleiben wie bisher. Wie würde ich das erleben?

Jetzt blicke ich bereits auf die ersten zwei Jahre als «Jungpensionierte» zurück. Die unvergesslich schöne Rom-Reise der Kirchgemeinde, die im Mai 2022 stattfand, läutete meinen neuen Lebensabschnitt ein. Darauf hatte ich mich schon lange gefreut. Danach folgte der erste Sommer. Ich genoss es, jetzt mehr Zeit für die Familie, für Reisen mit meinem Mann, schöne Stunden mit unserem Pferd und für mich selber zu haben. Nach mehrjähriger Pause singe ich jetzt wieder im Kirchenchor mit. Auch verschenke ich gerne einige Stunden meiner neu gewonnenen Freizeit im Besuchsdienst. Durch diese Besuche werde ich selber auch beschenkt. Der vor zwei Jahren ins Leben gerufene Lesekreis der Kirchgemeinde öffnet mir und meinem Mann neue Welten in der Literatur. Der Austausch über die gelesenen Bücher zuhause und bei den monatlichen Treffen in der Gruppe ist spannend und bereichernd.

Der neue Lebensabschnitt bringt aber auch Herausforderungen mit sich. So begleiteten meine Brüder und ich unsere hochbetagte Mutter in ihrer letzten Lebenszeit. Sie starb im Dezember 2022. Das Bewusstsein, dass wir jetzt endgültig zur ältesten Generation gehören, ist immer noch etwas gewöhnungsbedürftig. Eine mir sehr nahestehende Person machte nach ihrer Pensionierung eine schwere Depression durch. So etwas blieb mir Gott sei Dank erspart, aber das Leiden dieses geliebten Menschen mitzuerleben, war auch für mich kaum zu ertragen. Auf einer leichteren Note ein weiteres Beispiel: Als ich kürzlich im ziemlich vollen Bus freiwillig stehen blieb, bot mir eine jüngere Frau ihren Sitzplatz an. Etwas überrascht lehnte ich dankend ab. Ach so, die grauen Haare müssen es sein, dachte ich. Sehe ich denn tatsächlich so alt aus oder war diese Frau einfach besonders aufmerksam und rücksichtsvoll? Ihre Geste war rührend. Ich empfinde das Älterwerden einerseits als eine Herausforderung, andererseits als ein wunderbares Geschenk.

Im Vertrauen auf Gottes Begleitung und mit grosser Dankbarkeit für alles, was Er mir im Leben bisher geschenkt hat, darf ich der Zukunft entgegensehen.

Möge der Frühling als Symbol für Gottes wundervolle, erneuernde Schöpfungskraft Sie erfreuen und Ihnen Mut schenken in herausfordernden Zeiten. Ich wünsche Ihnen einen genussvollen Monat Mai.

Marianne Flori

Aktuelles

Als Kirchenpflege freuen wir uns, der Kirchgemeinde eine Kandidatin für die Nachfolge von Pfarrerin Kathrin Remund vorschlagen zu können. Pfarrerin Simone Wüthrich wird sich nachfolgend selbst vorstellen. Am Sonntag, 12. Mai wird sie zudem in der Kirche Suhr ihre Vorstellungspredigt halten, wozu wir Sie gerne einladen. Im Rahmen der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 24. Juni im Länzihuus in Suhr wird ihre Wahl stattfinden.

Martin Brunner, Präsident der Kirchenpflege

«Grüessech!»



Sie werden es auch nach all den Jahren noch hören – ich bin in der Stadt Bern aufgewachsen. Seither bin ich aber «weltweit» unterwegs: Nach meiner Primarlehrerinnenausbildung zog ich für zwei Jahre in den bolivianischen Urwald, um dort Schweizer Kinder zu unterrichten. Anschliessend liess ich mich am TDS Aarau zur Sozialdiakonin ausbilden. In Basel und Buenos Aires studierte ich Theologie neben meiner Arbeit als Sozialdiakonin. Später war ich bei mission 21 für die weltweite Kirche tätig und für die Bildungsarbeit verantwortlich.

Privat bin ich gerne lokal unterwegs – in den Wäldern rund um Aarau mit meinem Hund, einem Labrador der Blindenhundeschule Allschwil. Auch gestalte und bepflanze ich mit Leidenschaft unseren Garten, koche und esse gerne. Lesen, lachen, nachdenken, Neues entdecken, diskutieren, Haare schneiden und ein Haus umbauen, das alles beschäftigt mich in der Freizeit. Mit einer Freundin wohne ich in einer Wohngemeinschaft und bald in einem Generationenhaus in Buchs.

Nach über 10 Jahren im Pfarramt in Erlinsbach wurde ich aus Suhr-Hunzenschwil angefragt, ob ich mir vorstellen könnte, bei Ihnen tätig zu sein. Das kann ich – und freue mich sehr auf die neue Herausforderung und die Zusammenarbeit im Team und mit Ihrer ganzen Kirchgemeinde!

Kirche in der heutigen Zeit und mit allen Generationen gestalten – ob weltweit oder lokal – ist für mich eine Herzensangelegenheit. Gerne lerne ich Sie kennen und stelle mich im Gottesdienst am 12. Mai in der Kirche Suhr vor.

Pfarrerin Simone Wüthrich

Berichtigung zur April-Ausgabe

Voranzeige Kirchgemeindeversammlung

Montag, 24. Juni 2024

Im Länzihuus um 19.30 Uhr

Eine detaillierte Einladung folgt in der Juni-Ausgabe

Kollekten

ERGEBNISSE MÄRZ	CHF
Lepramission	425.-
PeCA Kinderheim, Rumänien	371.-
Jugendarbeit Kantonal	71.-
Jugendarbeit Kirchgemeinde	71.-
Frauenhaus Aargau	305.-
Kiriati Yearium Kinderheim	368.-
HEKS Nothilfe Flucht, Migration	915.-
ACAT «Für eine Welt frei von Folter»	688.-
Street Church	109.-

Taufen

IM APRIL
Mona Zubler Tochter von Sara Rebecca Bänziger und Adrian Zubler aus Hunzenschwil, in der Kirche Hunzenschwil
Eliano Natale Sohn von Nadine Fischer und Matteo Natale von Hunzenschwil, in der Kirche Hunzenschwil

Verstorben

IM MÄRZ
Rosa Hildegard Köbeli-Thum aus Hunzenschwil, 96-jährig
Ruth Erika Niederer-Müller aus Suhr, 97-jährig
Hugo Rauber aus Suhr, 91-jährig
Susanna Margaretha Fischer-Byland aus Suhr, 88-jährig

Goplus Seniorennachmittag Suhr: «Das gaat doch uf kei Chuehuut»

Donnerstag, 16. Mai 2024, 14 Uhr, Länzihuus Suhr

Reto Weber nimmt uns in Bildern und Worten mit in die faszinierende Welt eines Berglers und Äplers und erzählt uns spannende, nachdenkliche und schöne Geschichten über den Alpsommer.



Foto: zVg

Es ist keine Anmeldung nötig.

Pfarrer Andreas Hunziker und Team Seniorennachmittag

Goplus Waldworkshop

Dienstag, 28. Mai 2024

Hunzenschwil, Treffpunkt Eingang Gemeindesaal um 13.30 Uhr

Förster Andreas Wirth nimmt uns mit in die faszinierende Welt des Waldes: Wie werden Bäume gepflegt? Welche Auswirkungen hat der Klimawandel? ...



Foto: Pixabay

Ein generationenübergreifendes Projekt mit den 5. Klässlern. Wir laufen vom Treffpunkt beim Gemeindesaal mit den Schüler:innen in den Wald. Es gibt ein Zvierli in der Waldhütte. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Anmeldung bis 22. Mai 2024 an n.spreng@suhu.ch

Pfarrer:in Nica Spreng

Informations-Café für transkulturelles, psychosoziales Counseling

Dienstagvormittag, 7. Mai, 9.30 – 11.00 Uhr.

Der Verein Paxion stellt das kostenfreie Gesprächsangebot vor und beantwortet Fragen bei Kaffee und Tee. Im Länzihuus an der Bachstrasse 27, 5034 Suhr



KOSTENFREIES GESPRÄCHSANGEBOT

Zielgruppe sind Personen im Asylprozess oder Menschen, die solche Menschen kennen und begleiten.

Kontakt unter k.hoffmann@suhu.ch / 062 842 33 16 (Di-Vormittag und Do).

Die Teilnahme ist kostenlos, es ist keine Anmeldung erforderlich. Kinder sind willkommen.

Sozialdiakonin Karin Hoffmann

Monatspredigt



«Ätsch!» – Ostern mit Felix Hoffmann



Foto: Hans Fischer

In den letzten Monaten habe ich mich immer wieder mit dem Osterfenster in der Suhrer Kirche befasst, das Felix Hoffmann 1956 für die Suhrer Kirche entworfen hat. Dabei ist mir ein Bild besonders lieb geworden: Es ist das unterste Bild mit dem Engel, der auf dem Rand des leeren Grabes sitzt inmitten von blühenden Frühlingsblumen. Es ist ein richtiges Maibild!

Wir sehen auf diesem untersten Osterfenster das leere Grab Jesu. Ein Engel sitzt am Rand dieses Grabes, die Hände in einer zufriedenen, entspannten, nach oben offenen Geste ineinandergelegt. Das Lächeln in seinem Gesicht und der träumerisch anmutende Blick in die Weite deuten an, was hier geschehen ist: Ein Wunder – das Leben hat den Tod überwunden, das Grab ist leer, Jesus ist auferstanden!

Im Hintergrund hat Felix Hoffmann einen blühenden Mandelbaum gemalt, eine Pflanze, die im

Nahen Osten weit verbreitet ist und deren Blüte traditionell den Frühling einläutet. Unten am Grabrand dagegen wachsen Krokusse, die uns aus unseren Breitengraden als Frühlingsboten vertraut sind. Beide signalisieren den Frühling, das Kommen von neuem Leben, und sie zeigen: Hier beginnt etwas neues.

Den Kopf des Engels umgibt eine Gloriole ganz in blau (bei einer Kirchenführung hat mich ein Kind einmal gefragt, warum denn der Engel eine Taucherglocke aufhabe – eine kreative Interpretation, seither nenne ich ihn heimlich den «Taucherengel»). Blaue Elemente tauchen in jedem Einzelbild des Osterfensters auf und signalisieren die Verbindung mit dem Himmel: Wo die Farbe Blau auftaucht, da ist im Bild etwas Himmlisches am Werk, da besteht eine Verbindung «nach oben»; so auch beim Engel, der ja ein Himmelsbote ist.

Die Flügel des Engels sind in einem hellen Blaugrün oder Türkis gehalten, je nach Lichteinfall; diese Farbe als Mischung von Blau und Grün symbolisiert vielleicht auch, dass der Engel eine Verbindung zwischen Himmel und Erde darstellt, weil er sich in beiden Sphären bewegen kann. Dazu passen die beiden Flügel, von denen einer nach unten und der andere nach oben weist, als würden sie die Richtung der Auferstehung andeuten: Vom Grab in den Himmel, vom Tod ins ewige Leben.

Der Engel sitzt auf der rechten Hälfte des Grabes und dominiert das Bild, und mehr nebenbei entdeckt man dann noch in der linken hinteren Ecke des Grabes das abgelegte Leichentuch Jesu; es wirkt

zur Seite geworfen, und das ist es ja auch: Es wird nicht mehr gebraucht.

Die Farbe Rot kommt im Osterfenster, im Gegensatz zum Passionsfenster, fast gar nicht vor. In unserem Bild taucht Rot auf in der Einfassung des Grabes – und interessanterweise auch in Stamm und Ästen des Mandelbaums, der den Eindruck erweckt, als wüchse er direkt aus dem Grab hinaus. Ob Felix Hoffmann damit vielleicht andeuten wollte, dass Jesu Tod und seine Auferstehung aus Liebe zu den Menschen geschehen ist, dass auch das Grab in Gottes Liebe verankert ist? Vielleicht ist es ein Symbol dafür, dass Gottes Liebe quasi aus dem Grab hinauswächst, sich vermehrt und weitergeht. Kombiniert sind die roten Elemente im Mandelbaum mit türkisfarbenen; wenn Gottes Liebe aus dem Grab hinauswächst, verbinden sich auch hier Himmel und Erde.

Am besten gefällt mir aber an diesem Bild, wie der Engel in aller Lässigkeit und fast etwas spöttisch seine Beine ins leere Grab baumeln lässt; eine Geste, die mit aller Deutlichkeit ausdrückt, dass der Engel dem Tod ins Gesicht lacht, weil Jesus den Tod überwunden hat und nun auch die Menschen vom Tod nichts mehr zu befürchten haben. Dieser leise Spott erinnert an Paulus' Aussage im Neuen Testament: «Tod, wo bleibst dein Stachel?» (1. Kor 15,55). Fast hört man den Engel ein leises «Ätsch!» sagen ...

Kathrin Remund, Pfarrerin

Der «Grüne Güggel» ist gelandet

Die Kirchenpflege hat beschlossen, das Umweltmanagementsystem UMS Grüner Güggel in unserer Kirchgemeinde einzuführen. Es konnte ein vierköpfiges Umweltteam gebildet werden: Jochaim Förster, Hanfried Hesselbart, Martin Junghans und Andreas Hunziker. Im April werden die in Suhr und Hunzenschwil angestellten Sigrist:innen und Hauswart:innen über den Grünen Güggel informiert und um Rückmeldungen aus dem Alltag gebeten.

vielen Bereichen. Der Bericht wird dazu dienen, die Situation einschätzen zu können und wenn nötig Verbesserungsmassnahmen umzusetzen.

Sollten Sie Ideen für eine nachhaltigere, energiesparendere oder umweltfreundlichere Umsetzung unserer Aufgaben haben, können Sie uns diese jederzeit per Mail mitteilen (m.junghans@suhu.ch) oder die Befragung (QR-Code) ausfüllen und einsenden. Wir freuen uns auf rege Beteiligung!



Umwelt-Befragung

Die Bestandesaufnahme in Suhr und Hunzenschwil für den Umweltbericht wird sicher die meiste Zeit beanspruchen, bringt aber auch die meisten Erkenntnisse in

Für das Umweltteam:
Martin Junghans

Einladung Gastmahl-Spezial: «synthesis»

Freitagabend, 7. Juni 2024, 19 Uhr, Länzihuus Suhr

In Kooperation mit dem Fotofestival Lenzburg feiern wir an diesem Abend das Schöne im Leben, die Gemeinschaft, das, was uns freut und ermutigt.

Essen: Lass dich vom Hausrezept der Gastgebernden überraschen. **Beiträge:** Von allen, die möchten. **Dresscode:** Wir feiern das Schöne im Leben, darf elegant und oder bunt sein. So, wie du dich wohl fühlst!

Zusammen suchen wir die «Synthese», die Verknüpfung von ganz Unterschiedlichem. Menschen teilen ihre Begabungen und Perspektiven: musikalisch, gedanklich, Essen zubereitend, beim Abwaschen, mit einem kreativen Impuls usw.

Möchtest du einen Beitrag anmelden? Kontakt & Koordination: k.hoffmann@suhu.ch / Di-Vormittag und Do: 062 842 33 **Sozialdiakonin Karin Hoffmann**



Anmeldung bis Donnerstag, 30. Mai 2024

Konfirmation Hunzenschwil



Jan Suter, Sina Kral, Melina Rohr, Janice Lienhard, Janic Käser, Rafael Käser

Foto: Karin Maurer

Ausflug Generation 60+ Hunzenschwil

Mittwoch, 5. Juni 2024 ab 8 Uhr

Alle Einwohner:innen von Hunzenschwil mit Jahrgang 1964 und älter sind herzlich eingeladen zu einer Dampfbahnfahrt mit dem «Chluser Schnäg» von Balsthal nach Oensingen und zurück. In Mariastein essen wir Z'Mittag. Es besteht die Möglichkeit, das Kloster zu besichtigen, eine kurze Wanderung zu machen oder einfach gemütlich im Restaurant zu verweilen.



Foto: Homepage Balstal Oensingen Bahn

Anmelden kann man sich mit dem Anmeldeformular im Dorfheftli bis am 24. Mai 2024. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. «Dr ender isch dr gschwinder».

Kommission Generation 60+ und für die Kirchgemeinde
Pfarrerin Nica Spreng

Seniorenreise Suhr

Mittwoch, 5. Juni 2024

Dieses Jahr führt uns die Seniorenreise in die Ostschweiz, unter anderem nach Stein am Rhein und Schaffhausen.

Mit Reiseautos fahren wir nach Bertschikon bei Gossau ZH. Nach dem Mittagessen im Restaurant «Sagi» geht die Reise weiter nach Stein am Rhein. Im schönen Städtchen haben wir gut eineinhalb Stunden Zeit zum freien Flanieren und Kaffeetrinken. Nachher nehmen wir das Schiff nach Schaffhausen, wo uns die Cars abholen und auf direktem Weg zurück nach Suhr bringen.

beitrag 25 Franken (mit GA oder Halbtax) sowie 35 Franken (ohne GA oder Halbtax).

Das Informationsblatt – es enthält den Anmeldetalon und weitere Angaben zum Anlass – erscheint im «SuhrPlus» und liegt im Länzihuus, bei der Einwohnerkontrolle und in der Kath. Pfarrei auf. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 22. Mai.

Pfarrer Andreas Hunziker



Foto:pixabay

Alle Einwohner/innen von Suhr, die das 65. Altersjahr zurückgelegt haben (1959 und älter), sind zu diesem Ausflug ganz herzlich eingeladen. Dank grosszügiger Beiträge der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde sowie der beiden Kirchgemeinden beträgt der Teilnehmer-

Voranzeige: Festliche Verabschiedung von Pfarrerin Kathrin Remund am 23. Juni

15 Jahre hat sich Kathrin Remund als Pfarrerin in unserer Kirchgemeinde engagiert. Wir bedauern, dass sie uns verlassen wird. Zugleich sind wir dankbar für alles Gute, an dem Kathrin in ihrer Amtszeit mitgewirkt hat und für ihre so engagierte, fröhliche und offene Art.

In diesem Sinn – ein wenig wehmütig, vor allem aber dankbar und fröhlich – möchten wir uns am 23. Juni von Kathrin Remund verabschieden. Wir beginnen um 10:30 Uhr in der Reformierten Kirche Suhr mit einem chrüz+quer-Gottesdienst mit viel Musik.

Anschliessend erwartet uns ab ca. 12.00 Uhr im Länzihuus ein

buntes Programm und ein kleiner Zmittag.

Bitte merken Sie sich das Datum! Es freut uns, wenn möglichst viele Menschen aus der Kirchgemeinde und unseren beiden Dörfern dabei sind. Wer eine Idee hat für einen Beitrag im Länzihuus – ein Lied, ein Erlebnis mit Kathrin, ein berndeutsches Gedicht usw. –, darf sich gerne melden bei Andreas Hunziker (a.hunziker@suhu.ch; o62 842 39 73).



Das Vorbereitungsteam:
Rita Rüegger, Irène Wetter, Andreas Hunziker

Voranzeige: Openair-Familienkonzert «Musigchuchi»

Sonntag, 9. Juni 2024, 16 Uhr vor der Kirche Hunzenschwil (bei schlechter Witterung in der Kirche)



Foto:zVg

Der Chefkoch und der Pfannebutzer servieren würzige Musik für die ganze Familie: frische Lieder zum Mitsingen, mit viel Humor, aber immer leicht verdaulich!

Eintritt frei, Kollekte

Noëmi Schär

Voranzeige: Sommerferienprogramm

Reformierte Kirche Suhr-Hunzenschwil

Kinderwoche

Achtung, fertig... 80'000 Kapplas

vom Mi 7. - Sa 10. August 24 im Länzihuus Suhr

Für Kids 1.-6. Klasse
Ab neuem Schuljahr 24/25

Die Kinderwoche findet jeweils 4x vormittags von 09:00-11:50 statt

Wir spielen, basteln, hören Geschichten & **bauen Türme** so hoch wie wir nur können.

Am **So 11. Aug** findet eine **Abschlussfeier** statt.

Anmeldung & Auskunft findest du ab April auf unserer Homepage: www.suhu.ch

Heinzaroma

Viele meinen
den PIN-Code zu Gott
verloren zu haben
Es braucht keinen

Heinz Schmid



Wir feiern Gottesdienst

DATUM	SUHR	HUNZENSCHWIL
SONNTAG 5. MAI	10.30 Uhr Konfirmations-Gottesdienst Sozialdiakon Joel Ringgenberg und Pfr. Andreas Hunziker Konfirmanden:innen: Ben Meier, Felix Schön, Giulio Russo, Michael Dolder, Lielle Jent, Lisa Sütterlin, Marc Sütterlin, Lukas Weber, Melanie Zeller, Nils Müller, Summer Hoffmann Kollekte: 1/2 Jugendarbeit kantonal, 1/2 Jugendarbeit Kirchgemeinde	9.30 Uhr Cantate Jubilate-Gottesdienst Pfrn. Eva Hess Mitwirkung: Kirchenchor Kollekte: HEKS Anschliessend Chilekaffi
DONNERSTAG 9. MAI	9.30 Uhr Gottesdienst an Auffahrt mit Abendmahl Pfrn. Nica Spreng Kollekte: Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein Aargau	Siehe Suhr Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.
SONNTAG 12. MAI	9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst Pfrn. Simone Wüthrich Kollekte: Women's Hope International	Siehe Suhr Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.
SONNTAG 19. MAI	9.30 Uhr Gottesdienst an Pfingsten mit Abendmahl Pfrn. Regula Riniker Mitwirkung: Kirchenchor Kollekte: Servizio Cristiano, Riesi	9.30 Uhr Gottesdienst an Pfingsten mit Abendmahl Pfrn. Eva Hess Kollekte: Servizio Cristiano, Riesi
SONNTAG 26. MAI	10.30 Uhr «chrüz+quer» Gottesdienst Thema: Liberal Pfr. Andreas Hunziker und Pfrn. Kathrin Remund Mitwirkung: Kirchenchor Taufen von Livio Cristian Beyer und Matteo Michael Armenta Kollekte: PeCa Kinderheim Rumänien Anschliessend Imbiss	Siehe Suhr Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.
SONNTAG 2. JUNI	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Eva Hess Kollekte: : MiA, Mobilität im Alter Suhr	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Sozialdiakon Joel Ringgenberg und Religionsschüler:innen und Pfrn. Nica Spreng Taufe von Luisa Hümbelin Kollekte: Projekt HorYzon Anschliessend Apéro

Veranstaltungen

FÜR ALLE	FÜR JUNGE	60PLUS
Jeweils dienstags, 17.30 – 18.15 Uhr Gemeindegebet 7./14./21./28. Mai, Länzihuus Suhr	Eltern-Kind-Singen Auskunft und Anmeldung bei Pfrn. Kathrin Remund	Jeweils dienstags, 9.30 Uhr Gottesdienste im Altersheim Steinfeld 7. Mai, Pfr. Andreas Hunziker 21. Mai, Pfr. Andreas Hunziker
Mittwoch, 9 – 11 Uhr Mittwochskaffee 8. Mai, Länzihuus Suhr	Freitag, 17.45 – 21 Uhr Treffpunkt 3. Mai, «Lasertag», Rohrerstrasse 102, 5000 Aarau	Donnerstag, 10 – 10.30 Uhr Gottesdienste im Länzerthus Ruppertswil 2. Mai, Tomás M. Hostettler 9. Mai, Pfr. Stefan Huber 16. Mai, Franziska Suter 23. Mai, Pfr. Jürg Steiner 30. Mai, Pfrn. Nica Spreng
Mittwoch, 9 – 11 Uhr Kreatives Werken 1./15./22./29. Mai, Länzihuus Suhr	Anmeldung und Informationen bei Joel Ringgenberg	Donnerstag, 11 – 13.30 Uhr Seniorenzmittag 2. Mai, Länzerthus Ruppertswil
Freitag, 9.30 – 11 Uhr Lesekreis 17. Mai, Länzihuus Suhr,	Samstag, 17 – 18 Uhr Fiire mit de Chliine 25. Mai, Katholische Kirche	Donnerstag 60plus-Nachmittag Suhr 16. Mai, 14 Uhr, Länzihuus Suhr «Das gaat doch of kei Chuehuut». Reto Weber erzählt(siehe Seite 2)
Freitagabend Männerabend «MoM» 24. Mai, Informationen bei Daniel Guggler	Freitag, 19 – 21 Uhr Oberstufentreff 31. Mai Anmeldung und Informationen bei Joel Ringgenberg	Mittwoch, 11.30 Uhr Suhrer Mittagstisch 60+ 15. Mai, Restaurant Dietiker, Anmeldung bei Lotti Hunziker, 062 842 48 61
	Jungschar Bitte Homepage des Cevi konsultieren www.cevi-suhr.ch	Dienstag, 13.30 Uhr Waldworkshop 28. Mai, Treffpunkt Gemeindesaal Hunzenschwil Anmeldung bis 22. Mai bei Nica Spreng

Spezielle Veranstaltungen in diesem Monat

60plus Seniorennachmittag Suhr: «Das gaat doch uf kei Chuehuut»
Donnerstag, 16. Mai 2024, 14 Uhr, Länzihuus Suhr (siehe Seite 2)

60plus Waldworkshop Hunzenschwil
Dienstag, 28. Mai 2024, 13.30 Uhr Eingang Gemeindesaal (siehe Seite 2)

Amtswochen

IN SUHR

Woche 18 Pfr. Andreas Hunziker
Woche 19 Pfrn. Eva Hess
Pfrn. Kathrin Remund
Woche 20 Pfr. Andreas Hunziker
Woche 21 Pfrn. Eva Hess
Pfrn. Kathrin Remund
Woche 22 Pfr. Andreas Hunziker

IN HUNZENSCHWIL

Woche 18 - 22 Pfrn. Nica Spreng

Adressen

PFARRAMT SUHR

Pfarrerin Kathrin Remund
062 842 48 63
kathrin.remund@suhu.ch

Pfarrer Andreas Hunziker
062 842 39 73
a.hunziker@suhu.ch

Pfarrerin Eva Hess
062 897 11 30
e.hess@suhu.ch

Kirchenchor

Auskunft: Elfriede Junghans
062 842 75 87

PFARRAMT HUNZENSCHWIL

Pfarrerin Nica Spreng
062 562 23 14
n.spreng@suhu.ch

Kirchentaxi Suhr

Sie möchten in den Gottesdienst, aber der Weg in die Kirche ist zu beschwerlich?

SOZIALDIAKONIE

Karin Hoffmann
062 842 33 16
k.hoffmann@suhu.ch

Das Dorf-Taxi Gränichen übernimmt die Fahrdienste gegen telefonische Voranmeldung bis jeweils am **Vorabend, 18 Uhr**, unter der Nummer

079 647 71 07

Sie werden zum vereinbarten Zeitpunkt abgeholt und nach der Feier zurückgebracht.
Die Fahrt ist für Sie kostenlos.

KINDER UND JUGEND

Joel Ringgenberg
079 922 51 38
j.ringgenberg@suhu.ch

ORGELDIENTST SUHR

Thys Grobelnik
076 428 86 67
t.grobelnik@suhu.ch

ORGELDIENTST HUNZENSCHWIL

Ruth Birchmeier, 056 223 38 04

Öffnungszeiten Kirchen

SUHR
Montag bis Samstag und Feiertage: 10 – 16 Uhr
Sonntag: 9 – 16 Uhr

HUNZENSCHWIL
Montag bis Samstag und Feiertage: 10 – 16 Uhr
Sonntag: 9 – 16 Uhr

SEKRETARIAT LÄNZIHUUS

Miriam Ferri, Gabriella Peitsch
Bachstrasse 27, 5034 Suhr
062 842 33 15
sekretariat@suhu.ch

PRÄSIDENT DER KIRCHENPFLEGE

Martin Brunner, Oele 12, 5034 Suhr
062 842 52 40
martin.brunner@suhu.ch



ref-suhr-hunzenschwil.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag jeweils 8 – 11 Uhr und 13.30 – 16 Uhr

Mittwoch Morgen 8 – 11 Uhr

Dies sind die regulären Öffnungszeiten bei Anwesenheit der Sekretärinnen. Abweichungen gibt es bei Feiertagen, Ferien, Krankheit oder Weiterbildungen.

IMPRESSUM

«Eckstein» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil
Bachstrasse 27, 5034 Suhr,
Tel. 062 842 33 15
sekretariat@suhu.ch



BANKKONTEN

Kirchenkassenverwaltung:
CH05 0900 0000 5000 6192 5

Sammlungen:
CH87 0900 0000 5001 0012 2

Redaktion
Andreas Hunziker (verantwortlich)
Robert Walker
Tabea Studiger
Redaktionsschluss für die Juni 2024-Ausgabe: Montag, 6. Mai 2024